



365 STEPS STEPS LEADERS STEPS QUEST

» Denn ich werde
ihre Schuld vergeben
und an ihre Sünde
nicht mehr denken. «

Jeremia 31,34

Liebe Geschwister, liebe Freunde der CJ!

Wer kennt das nicht: Kurz nach dem man das Haus verlassen hat, merkt man, was man vergessen hat. Mir passiert das ständig: Gerade noch dran gedacht – und plötzlich kein Gedanke mehr daran. Ohne, dass ich mich dafür anstrengen müsste. Es passiert ganz von alleine.

Da stellt sich die Frage: **Was meint die Bibel, wenn sie davon spricht, dass Gott nicht mehr an unsere Sünden denkt?** Wie kann ein allwissender Gott etwas »vergessen«? Ihm passiert so was doch nicht aus Versehen. Wenn das so wäre, kämen wir in große Schwierigkeiten.

Die Bibel sagt uns, dass Gott unsere Sünden ganz bewusst auslilgt (Apg. 3,19). Er löscht sie aus. Gottes »Vergesslichkeit« ist also genau genommen eine Verheißung: Weil Jesus für deine Sünde bereits bezahlt hat, wird Gott nie wieder daran denken oder sie dir vorhalten. Niemals. Wenn wir Jesus vertrauen, dann schaut Gott nicht auf uns und sieht unsere Sünden. Er schaut uns an und sieht die Gerechtigkeit seines Sohnes. **Was für ein großartiger, liebender Gott! Was für ein großartiges Evangelium!**

Diese Botschaft von einem liebenden und vergebungsbereiten Gott motiviert uns, das zu tun, was wir tun – und am liebsten noch viel mehr! Deshalb nutzen wir die verschiedensten Wege, um die Liebe Gottes jungen Menschen nahe zu bringen. Ein

bisschen von dem, was unsere Arbeit im zu Ende gehenden Jahr 2023 ausgemacht hat, kannst du auf den folgenden Seiten finden. Kurz und bündig. Wir freuen uns, wenn du daran Anteil nimmst. STEPS steht für Schritte: Schritte im Glauben, Schritte in der Nachfolge, Schritte in den Glauben – gemeinsam mit jungen Menschen. Das ist unsere Mission. Und da bewegt es uns sehr, zu sehen, dass viele Geschwister und Freunde – jung und alt – uns begleiten. Es ist so gut, dass wir gemeinsam mit euch unterwegs sein dürfen um gemeinsam am Reich Gottes zu bauen.

Wir vertrauen unserem Gott und seinem Wirken. Durch deine Gebete und deine Unterstützung nimmst du Teil an unserem gemeinsamen Auftrag des Evangeliums. Vielen Dank, wenn auch du mit uns weiterhin Schritte im Glauben gehst.

**Ganz herzliche Grüße,
auch im Namen aller CJ-Mitarbeiter
und des Vorstandes,**

Markus Danzeisen
Markus Danzeisen



Das Mitarbeiter-Team



Karsten Brückner
BASDAHL
Versand,
Freizeitverwaltung,
Buchhaltung



Markus Danzeisen
DETMOLD
Leitung der CJ,
Freizeitheim
Eulenberg, Freizeit-
hotel El Berganti



Richard Dengel
HOLZGERLINGEN
Jugendreferent für
Jugendarbeit Süd



Sara Kreuter
MÜNCHEN
Medienreferentin
STEPS Quest



Achim Jung
GÖRLITZ
Jugendreferent für
Jugendarbeit Ost



Markus Garbers
KIEL
Jugendreferent für
Jugendarbeit Nord,
STEPS Leaders



Carina Schöning
ISERLOHN
Life is more-Bus-
Mitarbeiterin und
Angebote für
junge Frauen



Anne Braas
EMMERZHAUSEN
Design



Siggie Kraus
**DILLENBURG-
MANDERBACH**
Medienreferent,
Projekt STEPS



Anna Müller
**DILLENBURG-
MANDERBACH**
Referentin für Missi-
on und Diakonie,
Freizeit- und Event-
verwaltung, PR



Torsten Wittenburg
STEIN-NEUKIRCH
Life is more-Bus-
Mitarbeiter und
evangelistische
Jugendarbeit



Christian Nicko
**DILLENBURG-
MANDERBACH**
Jugendreferent,
Organisation
Großevents



Lothar Jung
**DILLENBURG-
MANDERBACH**
Gemeindefeuerwart,
Vorstandsmitglied



Sebastian Schneider
EMMERZHAUSEN
Jugendreferent



Oliver Last
WERNE
Leitung CJ-
Jugendarbeit,
Jugendreferent für
Region Ruhrgebiet



MISSIONSFREIZEITEN

Mission ist uns als Team wichtig. Wir wollen junge Menschen ermutigen, Gott kompromisslos nachzufolgen und seine Liebe weiterzugeben – an Freunde, Nachbarn und bis ans Ende der Welt. Deshalb organisieren wir Kurzzeitein-

sätze, um gemeinsam Schritte in Richtung Mission zu gehen. In diesem Jahr durften wir drei Einsätze planen und durchführen: Malaysia, Sizilien und Mosambik. Hier bekommt ihr einen kleinen Einblick in die ersten beiden Missionsfreizeiten.

MISSIONSFREIZEIT MALAYSIA

Für die erste STEPS-Missionsfreizeit 2023 ging es im Juni für zwei Wochen nach Malaysia: Die erste Woche verbrachten wir auf der IBCM (International Brethren Church on Mission) in Kuala Lumpur, zusammen mit etwa 1.200 Christen aus über 100 Ländern. »Denn die Liebe Gottes drängt uns« war Thema der Konferenz und das Programm war gefüllt mit wertvollem Input zu den unterschiedlichsten Themen. Während sich die meisten Konferenzteilnehmer nach einer Woche verabschiedeten, starteten insgesamt 40 Personen in Missionseinsätze. Wir wollten gerne die malay-sische Kultur kennenlernen und blieben im Land. In der zweiten Woche durften wir die Melaka Gospel Chapel unterstützen und sie in ihren Projekten begleiten. Wir gestalteten Teenkreis und Kinderstunde und besuchten die jungen Erwachsenen, verschiedene Seniorenheime und ein Kinderheim, teilten unsere Zeugnisse und erklärten die deutsche Kultur. Auch durften wir ein Ge-

meindegründungsprojekt unter Einheimischen kennenlernen. **Wir kamen, um zu dienen – und wurden dabei selbst unglaublich beschenkt!**

Nach zwei Wochen zurück in Deutschland waren wir erstaunt, wie vielen Menschen man in so kurzer Zeit begegnen kann und wie sehr einem ein Land so ans Herz wachsen kann. **Was bleibt, ist vor allem die Erfahrung, dass jeder Christ einen Unterschied machen kann – in seinem direkten Umfeld oder am Ende der Welt.** Wir durften gemeinsam mutige Schritte gehen und erleben, dass Gott uns begabt – jeden auf seine Art und Weise – und wir diese Gaben einsetzen können, damit Menschen Jesus kennenlernen und im Glauben herausgefordert und ermutigt werden.

Anna Müller



Die Anstellung der Mitarbeiter läuft über folgende unterschiedliche Träger:

CJ e.V.: Karsten Brückner, Markus Danzeisen, Markus Garbers, Siggie Kraus, Sara Kreuter, Anna Müller, Anne Wagner. Barmer Zeltmission: Carina Schöning, Torsten Wittenburg. Stiftung der Brüdergemeinden / Kasse Werk des Herrn: Achim Jung, Lothar Jung, Oliver Last, Christian Nicko, Sebastian Schneider

Teilweise sind die Mitarbeiter nur mit einem Teil ihrer Zeit für den Bereich Jugendarbeit tätig.





MISSION CAMP SIZILIEN

Mit 11 Deutschen waren wir vom 14.-21. Juli 2023 Teil des Mission Camps bei Ispica in Sizilien. Die etwa 40 Teilnehmer und Mitarbeiter des Camps kamen außerdem aus Italien, Frankreich, Spanien, der Schweiz und Amerika. **Ziel des Camps ist es, junge Leute für das Thema Mission zu sensibilisieren und sie zu ermutigen, Gott ihr ganzes Leben zur Verfügung zu stellen,** damit andere Menschen ihn kennenlernen. Vormittags hatten

wir Zeit für Lobpreis und gemeinsames Gebet. Anschließend gab es Input von Missionaren und Austausch in Kleingruppen. Die Nachmittage verbrachten wir überwiegend am Strand, da die Temperaturen bis zu 40 Grad betrugen. Die Abende waren gefüllt mit Seminaren, Ausflügen in Städte und einem Gebetsabend. Wir besuchten ein Wohnheim von jungen Migranten, spielten Fußball mit ihnen, durften Gemeinschaft mit ihnen genießen und kamen ins Gespräch.

Insgesamt steht dieses Camp für Abenteuer, Gemeinschaft, Herzens-thema Mission und gutes italienisches Essen. 2024 sind wir mit STEPS wieder dabei – **SAVE THE DATE: 19.-26.07.24. Bist du dabei?**

Anna Müller



FEEDBACKS

»Vielen Dank für die besondere Zeit in Malaysia! Ich habe die Zeit im Team sehr genossen und **durfte erfahren, dass Gott auch mich gebrauchen kann,** selbst wenn ich oft nicht sehen kann, in welcher Art ich mich für ihn einsetzen kann.«

»Mein Take-away von dem Missionseinsatz in Melaka ist: Jeder im Team ist wichtig. **Gott stellt uns so gut zusammen, dass wir einander ergänzen.** Und ich wurde neu daran erinnert, wie mächtig unser persönliches Zeugnis ist. Wenn wir anderen erzählen, was wir mit Gott erleben, kann unsere Story Menschen zu Jesus führen und sie im Glauben ermutigen.«

»Die Mischung in Sizilien war perfekt: Das Leben im Camp ohne Internet, der Input zum Thema »Mission«, die Erzählungen von und die Gemeinschaft mit Missionaren, das Rausgehen zu Geflüchteten, die Zeiten am Strand und abends in der Stadt, Gemeinschaft als internationale Gruppe und richtig leckeres italienisches Essen. **Diese Woche in Sizilien hat mich ermutigt, meinen Glauben zu teilen – da, wo Gott mich hingestellt hat.** Und gleichzeitig will ich neu dafür beten, dass Gott mir Bereitschaft schenkt, ihm zu folgen, wo auch immer er mich hinführt.«

»Kaum zu glauben, dass das Mission Camp in Sizilien nur eine Woche ging. **Mein Kopf und mein Herz sind so voll!** Danke für so viel inspirierenden Input. Ich will auf jeden Fall wiederkommen!«



STEPS KONFERENZ



Alle Sessions bleiben auf youtube.com/365steps abrufbar.

Dreitägige STEPS-Konferenzen sind immer ein Fest und sehr besonders für uns. Wir haben es rund um den 1. Mai genossen, wieder mit mehr Leuten aus der STEPS-Community in Dillenburg zusammenzukommen, Gott anzubeten und zusammen über das **Thema »safe«** nachzudenken.

Es ist ein Privileg, dass wir unsere Medien auf die Konferenz zuschneiden können. So haben nicht nur ca. 1.000 Teilnehmer etwas von dem Thema, sondern auch mehr als 7.000 Abonnenten, denen wir ein Konferenzmagazin schicken. Die Themen bleiben dadurch nachhaltig und werden in Hauskreisen und Jugendgruppen noch Monate danach besprochen.



Das Konferenzmagazin kannst du im Shop bestellen.

Für das Rahmenprogramm konnten wir ein komplettes Schulgelände nutzen. Wir waren als große Gruppe zusammen an einem Ort und es war eine deutlich stärkere Gemeinschaft untereinander spürbar. Eine Besonderheit in allen Einheiten war das Gespräch über Mission mit verschiedenen jüngeren Missionaren aus Europa, wodurch Jugendliche ermutigt wurden, weit außerhalb ihrer Komfortzone zu denken und Jesus auch auf Wegen zu folgen, die weg von ihrer eigenen Region liegen.

Wir beten dafür, dass Gott durch die Themen der Konferenz langfristig Herzen verändert und Menschen unserem Herrn kompromisslos folgen.

Siggi Krauss

Was sich Jugendliche nach der STEPS Konferenz vornehmen

- »Mehr und mehr lernen, **dass mein Glaube an Jesus ausreicht**, er mich trotz oft kleinem Glauben gerettet hat, aber allein schaff ich das nicht, da brauche ich Jesus und sehr gerne auch Gebet.«
- »Aus meiner Komfortzone rauskommen, **meinen Mitschülern von Jesus erzählen**.«
- »Wirklich all in für Jesus zu gehen und nicht an eigenen Sicherheiten oder Wünschen festhalten. Gott die Kontrolle überlassen. Aus dem Himmel auf die Erde leben. **Wir haben hier nichts zu verlieren, weil wir Jesus haben!**«

2 FEEDBACKS ZUR KONFERENZ

»**Ihr macht das richtig gut.** Ich bin seit 2018 jedes Mal dabei gewesen und ich feier es jedes Mal aufs Neue.«

»Danke euch für eure mega Arbeit! Ich genieße, dass STEPS sowohl inhaltlich als auch in der Form qualitativ so gut und echt ist. Man merkt euch ab, wie euer Herz hinter dem steht, was ihr sagt und das große Ziel im Blick habt, dass Jugendliche Schritte im Glauben gehen. Und die Betonung, dass es eben Schritte im Glauben sind und keine Sprünge, find ich auch soo wichtig... **Danke für euren großen Einsatz! Es ist nicht umsonst!** 🙌🙌«



- »Bessere Priorisierung und sinnvolle Nutzung meiner Zeit.«
- »Dass ich **meine Identität von Jesus bestimmen lasse** und nicht von den anderen.«

Fotograf: Niklas Schmidtke, Lena Gresser

STEPS COMMUNITY



Immer wieder merken wir, dass Menschen, die gerne mit uns unterwegs sind, nicht immer alles Wichtige bei STEPS mitbekommen. In der Community bündeln wir Infos und Inspiration und zwar so, dass es nicht zu viel ist, man aber trotzdem alles Wichtige erfährt. 🔥🥰 Ob gute Artikelserien, Podcasts, Magazine oder eine Freizeit. **Hier bekommst du alle Infos**, auch wenn du mal vergisst in die App zu schauen. Nicht nur von

STEPS Leaders, sondern auch von STEPS Quest und 365 STEPS.

Über den Link:

<https://go.365steps.de/community> oder den folgenden QR-Code kannst du der STEPS-Community beitreten.





SAT DILLENBURG

Von Oktober bis März findet in Dillenburg jedes Jahr der Sonntagabendtreff Dillenburg statt. Der offene Jugendgottesdienst wurde 2007 von Markus Wäsch gegründet. Das Wichtigste im SAT ist die Begegnung mit Jesus durch Predigt und Lobpreis. Gott spricht direkt aus dem Bibeltext relevant in unser Leben. Jesus



spricht uns aber auch durch andere Menschen an. Wir antworten darauf und loben ihn. Stil und Ansprache sind dabei verständlich für Jugendliche, die hier jeweils für einen begrenzten Zeitraum (ca. 5-6 Jahre) geprägt werden. Die ca. 120 Mitarbeiter kommen aus vielen verschiedenen Gemeinden aus der Region.

FEEDBACK

»Jesus hat mich diese Staffel wirklich verändert, immer wieder neu, und ich hab durch die Predigten so viel gelernt. **Mein Herz ist immer noch so erfüllt** von den letzten Wochen und Monaten. Danke für alles!«

»Für mich ist **SAT das Highlight der Woche**. Man kommt rein und ist direkt zuhause. Ich habe dort viele Freunde und kann mich da wohl fühlen.«

»Ich bin seit letztem Jahr dabei. Eine Freundin hat mich mal mitgenommen und ich habe mich direkt mega gut aufgehoben gefühlt. Mir gefällt es sehr, wie offen alle sind. **Ich nehme von den Predigten immer etwas mit.**«

»Vielen Dank für eure Arbeit. Ich schätze den SAT echt sehr, denn dort kann ich kommen wie ich möchte. **Manchmal gehe ich leer rein, aber komme niemals leer raus.** Für mich ist es die alte Woche abschließen mit Gott und mit Ihm in die neue starten. **Also DANKE!**«

»Finde es richtig schön, wie viele junge Menschen hier die Chance bekommen, **Gottes Wort zu hören und Gemeinschaft zu leben**. Damit helfst ihr so vielen Jugendlichen weiter, Jesus ähnlicher zu werden, und das ist eine wunderbare Chance! Gottes Segen dafür!«

Unser Oberthema über der 16. SAT-Staffel war **»Angst ist nicht meine Zukunft«**. Wir studierten weiter im Johannesevangelium und starteten den Kolosserbrief. Als Sonderthemen hatten wir **»Seelische Gesundheit«** und **»Echte Beziehungen«**. Bei beiden Sonderthemenreihen gab es sehr dankbares Feedback. Beim Thema **»Seelische Gesundheit«** konnten wir für die Nachbearbeitung auf die Materialien von STEPS Leaders zurückgreifen.

Wir haben während der Staffel erlebt, wie Jugendliche vor allem ihre Freunde mitbringen, die bislang noch in keiner Gemeinde sind. Ende der Staffel hatten wir über 700 Personen zu Gast.

In der letzten Staffel haben wir Gott erlebt in seiner Versorgung, in einer großen Begeisterung der Jugendlichen für die Inhalte im SAT und in einer Sehnsucht, ihn anzubeten. Teens und Jugendliche in der Region sind dankbar, dass sie einen Ort haben, wo sie gerne hingehen, um von Jesus zu hören und auch unkompliziert ihre nicht-christlichen Freunde mitbringen können.



Die aktuelle Staffel steht unter dem Motto **»Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes, so wird euch dies alles zufallen«** und wir beenden das Johannesevangelium und den Kolosserbrief. Außerdem geht es um die Themen **»Wie lebe ich den Glauben?«** und um Identität.

Alle wichtigen Infos und das komplette Predigtarchiv seit 2007 findest du auf der Website sat-dillenburg.de.

Siggi Krauss

Die CJ steht rechtlich hinter dem SAT. Siggi Krauss investiert pro Jahr ca. 5% seiner Arbeitszeit für das Projekt und ist in der inhaltlichen Ausrichtung und Gestaltung verantwortlich.

Fotograf: Niklas Schmidtke



STEPS

LEADERS

STEPS LEADERS PODCAST

Vom eigenen Einsatz profitiert man ja oft selbst am meisten. So ist es auf jeden Fall beim STEPS Leaders Podcast. Ich lerne viele interessante Personen kennen und werde immer wieder bereichert von den Gesprächen. Und ich freue mich sehr darüber, dass davon auch eine wachsende Zahl regelmäßiger Zuhörer profitieren kann.

Hör doch gerne mal rein in mein Gespräch über die verfolgte Gemeinde mit Eugen, die Serie zum Evangelium, Prof. Dr. Stefan Schweyers Gedanken über Gemeinde mit Mission oder meinen Austausch mit Sigi über Bethel Church.

Oliver Last



Zu finden auf
deiner Lieblings-
Podcast Plattform



»Ich profitiere sehr von den Steps Leaders Podcasts. Gerade die letzten beiden Evangeliums-Podcasts haben mich total zum Nachdenken gebracht.«

»Habe deinen Podcast übers Evangelium gehört, und obwohl ich kein Jugendlicher mehr bin, war ich begeistert. Danke! Macht weiter so. Der Herr segne Euch!«

»Mega interessant gewesen. Ich liebe es, den Podcast zu hören. Die große Spanne, die du mit deinen Gästen abdeckst, ist mega interessant. Wegen mir könntest du jeden zweiten Tag einen neuen rausbringen.«

F

Folge uns auf Instagram unter [@stepsleaders](https://www.instagram.com/stepsleaders) und abonniere unseren Newsletter auf steps-leaders.de

STEPS LEADERS HOMEPAGE

In den letzten Monaten war unsere Website leider häufig offline, weil es unterschiedliche Probleme mit dem Server gab. Diese Fehler sind nun – Gott sei Dank – behoben. Allerdings muss die Website nochmal auf neue Füße gestellt werden. Daran wird aktuell gearbeitet. Betet gerne mit dafür, dass wir bald auf das neue System umstellen können.

Gleichzeitig erscheinen auf steps-leaders.de weiterhin regelmäßig neue Bibelarbeitsreihen, Andachten und Artikel. Und neuerdings auch Kleingruppenkurse. Unser erster vollständig selbst entwickelter Kurs für Jugendhauskreise und Kleingruppen basiert auf dem Buch von John Mark Comer »Das Ende der Rastlosigkeit«. **In dieser schnelllebigen und gestressten Welt ist das Buch zum**

Augenöffner für uns geworden. Timothy, einer unserer Redakteure, hat einen passenden Online-Kurs entworfen. Du kannst ihn dir einfach als PDF-Datei auf www.steps-leaders.de herunterladen und kostenlos für deine Gruppen nutzen.

In Zukunft werden weitere Kleingruppenkurse als PDF-Dateien erscheinen. Außerdem möchte ich dir noch zwei neue Bibelarbeitsreihen empfehlen: Sie behandeln zwei Bücher aus dem Alten Testament: Ruth und Exodus. **Wir haben den Eindruck, dass viele Jugendgruppen sich nicht mehr so richtig an das Alte Testament herantrauen – umso wichtiger war es uns, zwei komplett ausgearbeitete Reihen zu entwickeln.**

Nach der erfreulich hohen Nachfrage bei unserem ersten STEPS Leaders Mitarbei-



tertraining 2022 (über Zoom) wird es im Frühjahr 2024 erneut eine Online-Schulung für Jugendmitarbeiter geben. An sechs Abenden können sich Mitarbeiterteams dazuschalten und werden kostenlos für ihren Dienst geschult. Darauf freue ich mich sehr.

Markus Garbers



EIN ARTIKEL AUS STEPS LEADERS

PROBLEM ODER SPANNUNG?

»Wir müssen raus, raus, raus – auf die Straße, das Evangelium unter die Menschen bringen.« »Nein, zuerst müssen die Christen gestärkt werden – wir brauchen mehr Gemeinschaft und Lehre.« Kennst du solche Diskussionen in deinem Mitarbeiterteam? An Fragen dieser Art kann man sich die Köpfe heiß reden und ganz leicht in Streit geraten, weil man sie einseitig auflösen will.

Andere Probleme werden einfach ausgehalten: Zwei Mitarbeiter kommen nicht miteinander klar. Die Mitarbeiterbesprechungen werden nicht geplant. Und keiner geht das Problem an, sondern alle halten es aus – und es ändert sich nichts. Von Andy Stanley habe ich ein Konzept gelernt, dass mir extrem geholfen hat, mit Herausforderungen umzugehen. Er unterscheidet: **»Ist das ein Problem, das man lösen muss – oder eine Spannung, die man gestalten darf?«**

Was sind Probleme, die gelöst werden müssen?

- Wir haben niemanden, der in der nächsten Gruppenstunde eine Andacht macht.
- Zwei Mitarbeiter haben immer wieder Konflikt.
- Die Mitarbeiterbesprechungen werden nicht geplant.
- Unser Verständnis der Bibel geht weit auseinander ...

Was sind Spannungen, die man gestalten darf?

- Wie gehen wir mit unseren Ressourcen um (Zeit, Geld, ...)?
- Was brauchen wir mehr: Investition in Christen oder Evangelisation (Evangelisation und Hirtendienst)?
- Was soll ich allein machen, damit es besser wird – und wo nehme ich Leute mit rein, damit sie lernen, auch wenn es dann nicht so gut wird (Qualität und Partizipation)?
- Wie viel Veränderung ist gut für die Gruppe (Flexibilität und Kontinuität)?
- ...

Warum ist der Unterschied wichtig?

Weil der Umgang mit Problemen anders ist als der Umgang mit Spannungen.

Probleme müssen gelöst werden.

Wenn es persönliche Verletzungen gibt, braucht es ein klärendes Gespräch und Vergebung. Wenn zwei Mitarbeiter dauerhaft nicht miteinander zurechtkommen, ist manchmal eine Trennung sinnvoll. Wenn die Mitarbeiterbesprechung nicht vorbereitet wird, braucht es eine klare und verlässliche Aufgabenverteilung. Probleme müssen gelöst werden.



Aber Spannungen lassen sich nicht lösen.

Nicht-Christen erreichen ist wichtig. Sich um Christen kümmern auch. Manchmal versucht man, das Problem einseitig zu lösen und entscheidet sich für eine Option. Aber dann verliert man nur – die unterschiedlichen Perspektiven und Facetten. Die Spannung zwischen Hirtendienst und Evangelisation ist natürlich, sie ist gut. Es muss Leute geben, die rufen: Wir müssen raus. Und es braucht Leute, die für die Stärkung der Christen sind. Es braucht immer wieder die produktive Frage: Werden wir beidem gerecht? Wenn sich eine Seite durchsetzt, dann gibt es ein Problem! **Fortschritt entsteht nicht dadurch, dass die**



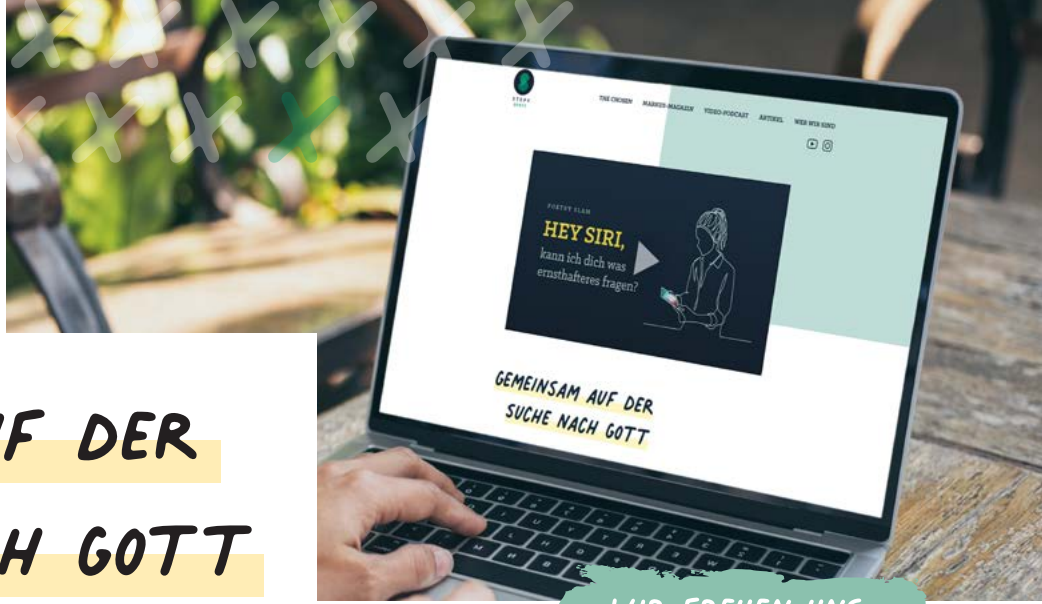
Spannungen einseitig aufgelöst, sondern produktiv gestaltet werden. Dazu braucht es nicht immer einen Kompromiss – der manchmal beiden Seiten nicht gerecht wird. Manchmal braucht es auch zeitliche Rhythmen, sodass mehr das eine und zu einer anderen Zeit mehr das andere betont wird.

Was sind deine Schritte?

1. Das nächste Mal, wenn du in deinem Team einen Konflikt hast, dann frage dich: Ist das gerade ein Problem, das wir lösen müssen oder eine Spannung, die wir gestalten dürfen?
2. Etabliere das Konzept »Problem oder Spannung« im Team – stelle es in Teamsitzungen vor und übernehmt es in eure Gesprächskultur: Wenn ihr gerade in einer Diskussion seid, fragt euch gegenseitig: »Ist das jetzt gerade ein Problem oder eine Spannung?«
3. Wenn es eine Spannung ist, dann geht es nicht mehr darum, deine Position durchzusetzen, sondern gemeinsam die bestmögliche Lösung für die Herausforderung zu finden. Deswegen ist es besonders wichtig, die Position des anderen zu verstehen und wertzuschätzen.

D

Diesen Artikel von Oliver findest du auf www.steps-leaders.de



GEMEINSAM AUF DER SUCHE NACH GOTT

STEPS Quest ist unser Projekt für Jugendliche, die Gott nicht kennen. Die auf der Suche sind. Die Zweifel haben. Die Glaube nicht mit ihrem Verstand vereinbaren können – oder mit ihren Überzeugungen.

UNSER HERZENSANLIEGEN



Wir wünschen uns, dass Jugendliche erkennen, wie liebevoll, groß, anbetungswürdig und schön Jesus ist. Wir wünschen uns, dass sie erkennen, wie verloren sie selbst sind: orientierungslos, schuldig, bedürftig. Bei STEPS Quest wollen wir zeigen: **Wir sind viel verlorenere, als wir zugeben wollen. Aber wir sind auch viel geliebter, als wir uns vorstellen können.** Damit Jugendliche diese Johannes-3-Vers-16-Wahrheit entdecken, investieren wir mit folgenden Ideen in folgende Ziele:

JUGENDLICHE LERNEN JESUS IN DER BIBEL KENNEN:

Dazu haben wir das **Markus-Evangelium** als Magazin rausgebracht und arbeiten gerade an einem entsprechenden **Bibelleseplan**. Wir sind überzeugt: Gott offenbart sich in der Bibel, und wer ihn sucht, von dem lässt Gott sich finden!

JUGENDLICHE FINDEN ANTWORTEN AUF IHRE FRAGEN:

Dafür greifen wir zentrale Fragen rund um Gesellschaft und Glaube auf unserer **Website** auf und verfassen **Artikel** wie: **Warum heilt Gott nicht einfach? Wie können wir mit Gottes Zorn umgehen? Auferstehung – ist das wirklich passiert?**

JUGENDLICHE ENTDECKEN, DASS GLAUBE HEUTE NOCH RELEVANT IST:

Dafür haben wir einen **Video-Podcast** gestartet. Dort erzählen inspirierende Menschen, wie sie Gott in ihrem Alltag erlebt haben, ganz praktisch. Wir haben außerdem ein Kleingruppenmagazin zur 2. Staffel von **The Chosen** fertiggestellt. Unser Wunsch ist: Jugendliche entdecken, dass Jesus eine reale Person ist, die Menschen in ihren realen Nöten und Fragen begegnet.



Du findest uns...
steps-quest.de
und auf
Instagram
[@stepsquest](https://www.instagram.com/stepsquest)



WIR FREUEN UNS,
WENN IHR MIT DAFÜR
BETET



UNSERE HERAUSFORDERUNGEN

- Welche Themen beschäftigen Jugendliche heute wirklich? Wie vermeiden wir »billige« 08/15-Antworten? Wie können wir in klaren und verständlichen Worten das Evangelium vermitteln?
- Wir träumen von »evangelistischen« Freizeiten: Jugendliche bringen ihre nicht-christlich Freunde mit; gemeinsam machen wir uns eine Woche lang auf die Suche nach Gott. Aber: Wird so eine Freizeit funktionieren? Wer macht mit? Das treibt uns gerade um...
- In welche sinnvollen nächsten Projekte sollen wir investieren? Wie könnte z.B. ein Audio-Podcast aussehen, der Jugendlichen die Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben ermöglicht?

Sara Kreuter

”

»Ich habe mir schon so oft die Frage gestellt, warum Gott das Leid der Menschheit zulässt und warum Jesus für uns gestorben ist. Können Sie hier weiterhelfen?«

»Vielen Dank, dass ihr so ein geniales Booklet gemacht habt mit den Reflexionsfragen ... Wir haben das jeweils die 4 Wochen vor Ostern und die 4 Wochen vor Weihnachten evangelistisch mit Leuten gemacht.«

“

STEPS Quest Kalender

Tiefe Beziehungen, echte Gerechtigkeit – irgendwie sehnen sich unsere Herzen danach. Wir genießen Schönheit und suchen Glück.

Aber gibt es Glück, das nicht von Umständen abhängig ist?
Was fehlt uns, um wirklich frei zu sein?
Wie ist das, wenn Träume zerplatzen, wenn wir scheitern?

Um diese Fragen geht es im STEPS Quest-Kalender 2024 (ehemals: »Ich hab's!« Kalender). Jeden Monat gibt es Zitate, Deeptalk-Fragen, Kurzimpulse, Bibelverse und Facts um ein zentrales Thema und ein Titelbild herum zu entdecken.

UNSER ZIEL DABEI:

Wir möchten Menschen auf Gott aufmerksam machen. Wir möchten sie zum Nachdenken anregen und ein Jahr lang auf ihrer Suche nach dem christlichen Gott begleiten.
Kurz gesagt: Wir möchten die beste Nachricht der Welt einladend weitergeben!

Sara Kreuter

JEDER MONAT STEHT
UNTER EINER ZENTRALEN
– HERAUSFORDERNDEN! –
FRAGE

PLATZ FÜR
DEINE TERMINE



MIT ZITATEN, DEEPTALK-
FRAGEN & IMPULSEN
ÜBER GOTT UND GLAUBEN

PER QR-CODE ZUM
STEPS QUEST PROJEKT:
EVANGELISTISCHE KLEINGRUPPEN-
KURSE UND VIDEO-PODCASTS
ZUM WEITERDENKEN

Den gesamten Kalender
online anschauen
oder direkt im
Online-Shop bestellen
STEPS-KALENDER.DE

10.000 Kalender »hinter Schloss und Riegel«

WER HILFT MIT?

Seit 12 Jahren haben wir die Möglichkeit, jedes Jahr einige Tausend Kalender in verschiedene Gefängnisse zu schicken. Es ist uns ein großes Anliegen, den Kalender auch weiterhin in möglichst viele Gefängniszellen zu bringen – auch im kommenden Jahr.

Gerade junge Häftlinge sind offen für den Kalender und freuen sich, ihn zu bekommen. Diese Rückmeldungen erhalten wir von Gefängnis-Seelsorgern und Verteilern im Gefängnis. Deshalb liegt uns diese Sache sehr am Herzen und so möchten wir dieses Jahr 10.000 Kalender und damit Hoffnung in viele Zellen und viele Herzen bringen.

Teilst du dieses Anliegen? Dann hilf uns bitte, möglichst viele Gefangene mit der befreienden Nachricht von Jesus zu erreichen! Für jeden Euro, den du spendest, bekommt ein Gefangener einen STEPS Quest-Kalender. Unser Spendenkonto findest du auf der letzten Seite. **Bitte gib unbedingt den Verwendungszweck »Gefängnisaktion« an.** Und schreib auch deine Adresse dazu.

Markus Danzeisen

Unter www.cj-info.de/gefaengnis findest du weitere Infos und auch einen Link zur Online-Spende.



**DER STEPS-KALENDER
SOLL INS GEFÄNGNIS**

STAUNEN ÜBER GOTT – DIE SOMMERBIBELSCHULE 2023

Die SOBS ist jedes Jahr ein Highlight. Doch aus persönlicher Sicht war sie dieses Jahr etwas ganz Besonderes. Wir haben den Epheserbrief studiert und Predigten dazu gehört.

Das Kernstück bei der SOBS ist eine Stunde Stille Zeit früh am Morgen und die Austauschzeit im Laufe des Vormittags. Nicht selten haben die Gruppen bis zum Mittagessen geredet, gestaunt und gebetet.



» Nicht selten haben die Gruppen bis zum Mittagessen geredet, gestaunt und gebetet. «

Insgesamt waren wir dieses Jahr um die 350 Teilnehmer und Mitarbeiter auf der SOBS. Ein geniales Kinderprogramm in drei Gruppen ist wie eine eigene Freizeit in der Freizeit. Dazu kommen die Teens und Jugendlichen und natürlich die Familiengruppen.

Die Zeiten am Nachmittag waren gut gefüllt mit Geländespielen – wir haben u.a. kreative Legobauten erstellt – Ausflügen, Seminaren, Workshops, Sport und freien Zeiten. Das Gelände in Volkenroda ist echt passend für das Konzept.

Jedes Jahr sind neue Teilnehmer und alte Hasen dabei. Die Abende nach den Predigten klingen meist am Lagerfeuer aus: bei Lobpreis, gutem Austausch und viel Lachen.

Auf der Homepage des Christlichen Bildungszentrums Erzgebirge (www.christliches-bildungszentrum.de) findest du die aufgezeichneten Predigten – falls du mal Reinhören willst. Vielleicht als kleiner Appetitanreger für 2024.

Achim Jung



CJ FAMILY WOCHENENDE

Nach vier Jahren, konnte 2023 endlich wieder unser CJ Family Wochenende im Freizeitheim Eulenberg in Basdahl stattfinden. **In der Regel treffen wir uns alle zwei Jahre als Team mit unseren Familien über das Himmelfahrts-Wochenende.** Während wir uns als Kollegen sonst überwiegend mit dem Fokus auf unsere gemeinsame Arbeit treffen und diese Treffen aufgrund großer Distanzen sehr begrenzt sind, empfinden wir dieses Wochenende als kleine gemeinsame Auszeit: **Ein ganzes Wochenende lang dürfen wir gemeinsam auftanken und das Persönliche steht im Vordergrund.**

In diesem Jahr durften wir mit 32 Personen die Zeit als CJ Family genießen – mit intensiver Gemeinschaft, gutem Essen, Gott loben und füreinander beten. Auf dem Programm stand außerdem viel Sport: Fußball, Volleyball, Spikeball, Tischtennis. Wir unternahmen Ausflüge zum See und nach Hamburg, genossen selbstgemachte Donuts und gutes Essen vom Grill, bedruckten Shirts, spielten und genossen den Austausch bis spät in die Nacht. Und wir durften uns gemeinsam neu auf Gott ausrichten – mit Lobpreis, wertvollem Input und persönlichem Austausch und Gebet in Kleingruppen.

Es ist echt ein großes Privileg für uns, gemeinsam als Team und große CJ Family Gott zu dienen und gleichzeitig am Leben, an den Herausforderungen und den Sonnenseiten der anderen Teil haben zu dürfen.

Anna Müller



FREIZEITHÄUSER: EULENBERG UND BERGANTI & INTERVIEW MIT FSJLERINNEN

Es ist uns ein Anliegen mit den Häusern »Eulenberg« und »El Berganti« einen passenden Rahmen für Freizeiten zu bieten. Der »Eulenberg« in Basdahl (Niedersachsen) bietet optimale Bedingungen für Kinder- und Jugendgruppen. »El Berganti« in Roses (Costa Brava) ist das perfekte Ziel für alle Gruppen ab Jugend-Alter und darüber hinaus. Mehr Infos zu den Häusern gibt's unter www.freizeitheim-eulenberg.de und www.berganti.de.

Als CJ bieten wir auch zwei FSJ-Plätze an. Das Kombi-FSJ findet in Deutschland und Spanien statt. Wir haben Sophie und Maxima, unseren beiden Freiwilligen, die seit August in Spanien sind, ein paar Fragen gestellt.

Warum hast du dich für ein FSJ bei der CJ beworben?

Durch einen Instagram-Post bin ich auf das FSJ gestoßen und habe mich beworben. Als ich mich endgültig entscheiden musste, hat mir Gott mehrere Bestätigungen für diese Stelle gegeben, sodass ich voller Ermutigung starten konnte. (Maxima)

Kannst du unsere Arbeit schon, bevor du dich beworben hattest?

Wir beide kennen die Arbeiten der CJ durch die STEPS Konferenz und die STEPS Freizeiten.

Welche persönlichen Eigenschaften und Fähigkeiten bringst du mit, die du hier einsetzen kannst?

Wir bringen Offenheit und Freude mit, andere Menschen kennenzulernen. Zudem haben wir bereits Teamfähigkeit und respektvollen Umgang lernen dürfen, die wir hier auch einbringen können.

Welche Erfahrungen hast du bisher schon gemacht?

Man merkt sofort, was christliche Einheit bedeutet. Wir treffen auf so viele Menschen mit Heilsgewissheit und das verbindet. Man findet nicht nur neue Lebensfreunde, sondern lernt auch mit unterschiedlichen Sichtweisen umzugehen. (Sophie)

Was waren bisher deine größten Herausforderungen?

Wirkliche Schwierigkeiten gab es bisher nicht. Uns beiden ist die Zeit alleine und vor allem stille Zeit mit Gott wichtiger geworden, da man viel seiner Zeit unter Menschen verbringt.

Gab es auch schon besondere Highlights, die dich bereichert haben?

Vor allem waren das tiefere Gespräche mit anderen Christen. Ein Abend ist mir ganz besonders in Erinnerung geblieben: Unabhängig voneinander haben sich 13 Jugendliche an diesem Abend zu Jesus bekehrt! Das miterleben zu dürfen, hat mich einfach mit purer Freude erfüllt. (Maxima)

Wie empfindest du das Miteinander im Team?

Uns beiden macht es wirklich Spaß, in diesem Team zu arbeiten. Der Umgang ist sehr herzlich und wir fühlen uns super wohl.

Beschreibe mal die typischen Aufgaben.

Mithilfe beim Vorbereiten der Mahlzeiten, Spülküche, Material-Bestände und Getränke an der Café-Bar auffüllen, Müll leeren, Terrasse und Haupttreppe sauber halten. Wochenweise werden die Aufgabenbereiche gewechselt, daher ist es sehr abwechslungsreich. Unser Tagesablauf: 8:30 Uhr: Frühstück vorbereiten. Danach arbeitet jeder seine Aufgaben ab. 12:30-14:30 Mittagessen vorbereiten, nach dem Essen den



FREIZEITHEIM „EULENBERG“ | 27432 Basdahl



ELBERGANTI
DAS FREIZEITHOTEL AN DER COSTA BRAVA



GÄSTEHAUS „EL BERGANTI“ | Roses, Costa Brava, Spanien

berganti.de/fsj

04766-8210121

Speisesaal sowie Küchenboden fegen/wischen. 18:30-20:30: Abendessen vorbereiten, alles abschließen und Blumen gießen.

Hast du auch Freizeit, um die Umgebung zu erkunden?

Ja, an den freien Tagen haben wir auch an den Aktivitäten der Gruppen teilnehmen können und man sieht viel in der Region. Die typischen Städte wie Cadaqués, Pals, Girona, Barcelona usw. wurden natürlich besichtigt. Ein paar Roadtrips waren auch dabei.

Was würdest du inzwischen als die wichtigste Voraussetzung für dieses FSJ sehen?

Hilfsbereitschaft, ein fröhliches und lernbereites Dasein und vor allem Freude daran, Menschen zu begegnen.

Würdest du dich, nach allem, was du bisher erlebt hast, noch einmal bewerben?

Definitiv! Die Lebensqualität ist einfach anders, vor allem, wenn man so vielen geistlichen Menschen begegnet. Und die Arbeit macht einfach Spaß. Ein absolutes »Ja« von uns beiden!

Warum sollte jemand ein FSJ in Berganti machen?

Hier macht man viele unterschiedliche Erfahrungen und kann dabei persönlich wachsen. Das Arbeitsklima ist traumhaft. Natürlich kann es auch mal stressig sein, aber das gehört dazu. Und die Pausen am Meer zu verbringen, klingt genau so wunderschön, wie es auch ist.

unsere beiden FSJlerinnen Sophie und Maxima



EIN AUSBLICK: WAS UNS 2024 BEWEGT ?



Wir arbeiten gerade schon intensiv an einem neuen Magazin zu den »**Werten der Brüderbewegung**«. Unsere Herkunft beschäftigt uns, damit wir fit für die Zukunft sind. In diesem Magazin werden wir auf die Geschichte der Bewegung zurückblicken, zentrale Werte identifizieren und überlegen, wie diese in unserer Zeit gelebt werden können. **Zurzeit beschreiben wir 5 Werte: Christus im Zentrum. Die Bibel als Maßstab. Einheit als Wunsch. Beteiligung als Motor. Mission als Auftrag.** Aber die Werte sind noch in Arbeit und wir sind gespannt, was unsere Auseinandersetzung mit diesem Thema noch ergibt.

Dieses Magazin soll zur neuen »**Zusammen**«-Konferenz erscheinen, die vom 14. – 16. Juni 2024 in Rehe stattfindet. »Zusammen« soll eine Bibelkonferenz für die ganze Gemeinde sein. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Bibelstudium des Titusbriefts und die Freude an der Gemeinschaft quer durch die Generationen. Da bringen wir uns als CJ natürlich mit ein.

»**WAHRhaftig**« lautet das Thema auf dem »Jesus im Fokus« – Kongress 2024 (27. – 29. September). Auf dieses Highlight freuen wir uns sehr, weil wir es zusammen mit unseren Freunden von »Zeit für kids« und dem »Arbeitskreis Jungschar« gestalten können – und weil wir das Miteinander mit so vielen Mitarbeitern sehr schätzen.

Oliver Last



KONTAKT

Für Fragen oder Anregungen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

CJ-Büro Basdahl

Freizeiten, Seminare, Redaktion
»STEPS Quest«, Freizeitheim Eulenberg, Freizeithotel El Berganti, Buchhaltung

Hundesege 2
D-27432 Basdahl
Tel. 04766.717
Fax 04766.820466
info@cj-info.de

CJ-Büro Manderbach

Jugendgruppenbetreuung,
STEPS Konferenz, Freizeiten,
Seminare, Schulungen

Kirchstraße 4
D-35685 Dillenburg
Tel. 02771.850725
Fax 02771.41312
info@cj-info.de

Der Vorstand der CJ

setzt sich derzeit zusammen aus:
Markus Danzeisen, Lothar Jung,
Matthias Kohlmann und Oliver Last



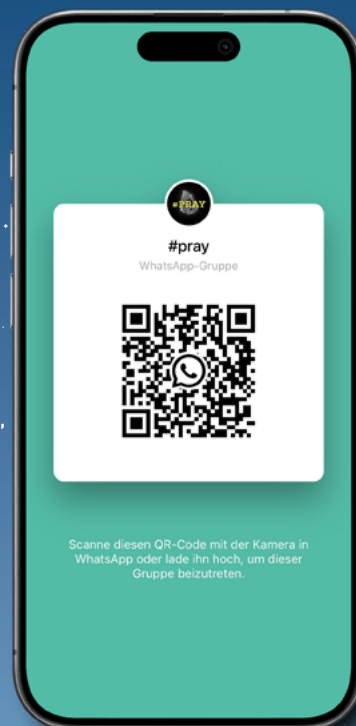
BETER WERDEN – SO BLEIBST DU MIT UNS VERBUNDEN

Wir sind für dich da – und du kannst für uns da sein. Das ist uns sehr wichtig. Deshalb möchten wir dich gern mit hineinnehmen in das, was uns bewegt.

Wir haben bei WhatsApp eine Community gestartet. Über Beiträge in der Gruppe #pray erfährst du, was bei uns gerade so läuft und wie du uns unterstützen kannst, z. B. durch dein Gebet. Oder wo wir gerade noch Hilfe bei Einsätzen brauchen. Oder wo es gerade »brennt«.

Solche Dinge eben. Immer ganz aktuell.

Über den QR-Code kannst du der WhatsApp-Gruppe #pray beitreten.



WERDE CJ-UNTERSTÜTZER

Für jede Unterstützung unserer Arbeit sind wir von Herzen dankbar.
Weitere Infos:
www.cj-info.de/spenden



Unser Spendenkonto

Volksbank Osterholz-Scharmbeck
IBAN: DE 3329 1623 9443 4735 5500
BIC: GENODEFIOHZ

Spendenquittungen stellen wir am Ende des Jahres unaufgefordert aus.

Herzlichen Dank für jede Spende!